

Kirchennachrichten

April / Mai 2015

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Weinböhla



10 Jahre Evangelisches Kinderhaus Gabenreich

ist es Ihnen schon aufgefallen? Haben Sie es schon gesehen? – Die Natur fängt an zu blühen! Die Luft riecht nach Frühling. Wenn dann noch die Sonne lacht, hält meinen Mann und mich nichts mehr in der Wohnung. Wir müssen raus in die Natur, zu Spaziergängen und Fahrradausflügen. Es zieht uns hinaus in den Garten, wo wir den Boden für die neue Saat vorbereiten. Ist es nicht wunderbar, wie uns alle Jahre wieder aus scheinbar totem Geäst die ersten Knospen zulächeln? Immer wieder frage ich mich, wie es sein kann, dass solch scheinbar totes Gehölz neu zum Leben erwacht. Es ist für mich jedes Jahr ein kleines Wunder, wenn die kleinen Knospen aufbrechen, ja sogar anfangen zu blühen. Da kann ich nur staunen und mich darauf freuen, dass nach der Apfelblüte in wenigen Monaten leckere Äpfel am Baum hängen.

Und ist es mit uns Menschen nicht ähnlich? – In gewisser Weise erwachen wir doch auch aus einem Winterschlaf. Im Frühjahr durchdringt uns ein besonderes Lebensgefühl. Da wird das Haus geputzt und das Fahrrad fit gemacht. Irgendwie fühlen wir uns lebendiger als in den kalten Wintermonaten. Wir wollen etwas erleben und Sonne tanken, denn das fördert die Lebensgeister. Und was hat das Ganze mit unserem Glauben zu tun? – Ich denke da an Ostern. Während die Jünger und Jüngerinnen Jesu noch um den Gekreuzigten trauern, erwacht Jesus zu neuem Leben. Der Totgegläubte zeigt sich den Lebendigen und bringt neuen Lebensmut und Freude in die Herzen der Trauernden. Unglaublich!? Stimmt! Aber ich glaube daran, dass es wahr ist. Und die erwachende Natur hilft mir, dies zu verstehen. Denn wenn sich eine zarte Knospe durch die harte Erdkruste kämpft, dann kann ich mir vorstellen, wie Jesus den Tod besiegt hat. Und dann kann ich nur freudig ausrufen: „Halleluja! Der Herr ist auferstanden!“ Wenn ich Glück habe, ruft mein Gegenüber jubelnd zurück: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

In diesem Sinne grüßt Sie mit österlicher Freude,

Ihre Gemeindepädagogin Beate Latzel



Vom Frühling

Die Luft duftet
blauer als gestern
und auf den Weiden
liegt frisch ein Hauch.

Höher schwingt sich
die Sonne, das Licht
durchwandert den Tag
weniger bleich.

Morgen schon
werden wir,
du und ich,
leise erzählen
vom Frühling.

Tina Willms (Aus: Gemeindebrief 3/2015)

10 Jahre „Evangelisches Kinderhaus Gabenreich“

Am 30. Mai 2015 wollen wir aus Anlass des zehnjährigen Bestehens ein Gemeindefest auf dem Areal des Kinderhauses feiern. Wir sind dankbar für Planung, Konzeption, Bau und Arbeit am und im Kinderhaus, und so laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein. Besonders eingeladen sollen sich all diejenigen fühlen, die von Anfang an „dabei waren“: in Beratungs- und Planungsgruppen, beim Bau selbst, bei unzähligen (ehrenamtlichen) Arbeitseinsätzen, beim Mitbedenken und Mitorganisieren. Ebenso gilt unsere Einladung allen (inzwischen größer gewordenen) Kindern und deren Eltern, die unsere Einrichtung einmal besucht haben. Lassen Sie uns gemeinsam fröhlich feiern und Gott von Herzen Dank sagen!

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (12. März) haben wir geplant:

- 15.00 Uhr Beginn im Kinderhaus mit einer Andacht
- danach Spielen, Essen, Trinken und Zusammensein am Kinderhaus
- 17.30 Uhr Abschluss in der Kirche mit einer musikalischen Erzählung für Kinder und kleinem Abschlusskonzert
- Ende gegen 18.15 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Die Mitarbeiterinnen des Kinderhauses, der Kirchenvorstand und Pfarrer Norbert Reißmann



Elternzeitvertretung für Kita-Leiterin

Als Elternzeitvertretung für Anke Treuheit begrüßen wir ab 1. April Madeleine Lindenau aus Naundorf (Thiendorf) als Leiterin unseres „Evangelischen Kinderhauses Gabenreich“. Voraussichtlich bis Sommer 2016 wird Frau Lindenau bei uns arbeiten, und im Gottesdienst am Ostermontag wird sie in ihr neues Amt eingeführt werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sagen: Herzlich willkommen!

Pfarrer Norbert Reißmann im Namen des Kirchenvorstands

Sterben in Würde – Woche für das Leben vom 18. bis 25. April

Das Sterben hat sich verändert und wird dank vielfältiger medizinischer Eingriffsmöglichkeiten immer öfter zu einer Entscheidungsfrage. Welche ethischen Richtlinien können Orientierung geben? Sind die Rechtsgrundlagen ausreichend klar und bekannt? Sind wir auf solche Entscheidungen vorbereitet, als Angehörige, Sterbebegleitende, Ärzteschaft und Pflegende? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung im Rahmen der diesjährigen Woche für das Leben, die am 20. April von 19-21 Uhr im Deutschen Hygiene-Museum stattfindet. Informationen unter: www.woche-fuer-das-leben.de und www.eaf-sachsen.de

Rogate-Frauentreffen am 10. April: „! Ich? Martha“

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht Martha aus Bethanien. In der Kunstgeschichte und in der Bibelauslegung ist sie uns als tüchtige Hausfrau vor Augen gemalt worden. Wer aber kennt sie als Frau, von der es im Johannesevangelium heißt, dass Jesus sie liebte, und die das erste Christusbekenntnis aussprach?

Wir laden Sie ein, mit uns ihren Spuren nachzugehen. Bitte bringen Sie als Gruß aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit. Schön wäre es auch, wenn Sie ein Foto von Ihrer Kirche /Ihrem Altar und auf der Rückseite einen Bibelvers mitbringen.

Genauere Informationen zu Veranstaltungsort und -zeit lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor und werden über einen Aushang gesondert bekannt gegeben.

Haus- und Straßensammlung der Diakonie vom 8. bis 17. Mai:

Ideen säen – Zukunft ernten: Offene Jugendarbeit im ländlichen Raum
Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche in ländlichen Räumen sind Mangelware. Vor Ort fehlt es oft an der sozialen und kulturellen Infrastruktur, „weil es sich nicht lohnt für die Handvoll Jugendlichen etwas anzubieten“. Schule, Beruf und Freizeitaktivitäten verteilen sich zudem oft auf eine ganze Region und die Jugendlichen verbringen immer mehr Zeit in Schulen und Bussen. Da darf es nicht verwundern, wenn die jungen Leute denken: Nichts wie weg! Weil die Jugendzeit für das Erwachsenenleben prägend ist, setzt sich die Diakonie Sachsen dafür ein, dass gerade auch in ländlichen Räumen offene Jugendarbeit wieder als wichtige Zukunftsaufgabe verstanden wird. Jugendarbeit heißt Lebensqualität und Bindung an die Heimat. Für Ihre Unterstützung als Spender oder Sammler danken wir. (www.diakonie-sachsen.de).

Sammelbüchsen sind ab dem 5. Mai in der Kanzlei erhältlich.

Taufsonntag 2015

In unserer Landeskirche wird es in diesem Jahr wieder einen offiziellen Taufsonntag geben. Vorgesehen ist dafür Sonntag, der 5. Juli. Da wir bereits eine Taufanmeldung für diesen Sonntag haben und auch Taufgedächtnis feiern werden, wird das Thema Taufe auch bei uns im Gottesdienst im Mittelpunkt stehen. Wenn Sie bei Ihren Kindern vielleicht bisher mit der Taufe gezögert haben: Wäre es nicht eine Idee, diesen Sonntag mit vielen Taufen im Gottesdienst zu begehen? Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich doch im Pfarramt oder bei Pfarrer Reißmann!

Ökumenisches Kinderzeltwochenende 2015

Atme tief, denn gute Luft ist selten!
Wir freuen uns, mit Dir zu zelten!

Herzliche Einladung an alle Kinder des 1. bis 6. Schuljahres!

Termin: 26. Juni, 18.00 Uhr bis 28. Juni, 11.30 Uhr

Ort: Campingplatz „Oberer Waldteich“ Boxdorf

Jugendliche Helfer sind herzlich willkommen.

C. und J. Rothe

Im Sommer zur Rumänienfreizeit

Rumänien – Land der Träume! Unberührte Natur, hohe Berge, weite Ebenen, Dörfer, Städte und Kirchen mit jahrhundertealter, bewegter Geschichte, herzliche Menschen. Zwei Wochen lang werden wir all das erleben. Nur in Zelt und Schlafsack wohnend, mit Jugendlichen aus der Region Löbau-Zittau und einer rumänischen Jugendgruppe, entdecken wir Rumänien. Es erwarten Dich viele Menschen, die Du kennen lernen wirst und mit denen wir viel Zeit haben werden zum Wandern, Kochen, Baden, Singen und Quatschen über Gott und die Welt. Tritt mit uns die Reise nach Rumänien an und lerne das Land kennen, in dem die Uhren anders ticken!

Zeit: 31. Juli bis 15. August

Alter: ab 15 Jahre

Preis: 290,00 € Übernachtung + Verpflegung, Fahrtkosten, Programm

Anreise: Kleinbusse

Verantwortlich: Sylvia Kleeberg und Richard Vogel

Anmeldung bis 15.6. bei: Evangelische Jugend Meißen-Großenhain, Freiheit 9,
01662 Meißen, Mail: freizeiten@terminarium.de

Weitere Freizeitangebote unter www.terminarium.de.

Noch gibt es freie Plätze!



Gott, ich danke dir von ganzem Herzen. Zeigen will ich und erzählen, was du gemacht hast. Seht doch: Himmel und Wolken, Wasser, Berge und Bäume, den großen Walfisch und den schnellen Vogel. Die Menschen bauen deine Wunder weiter: Häuser am Meer, Fischerboote, große Dampfer, Segelschiffe. Ich freue mich über alles. Ich singe ein Lied für dich, du guter Gott. Du bist groß, du bist gut!

Psalm 9 (Aus: R. Schindler, Im Schatten deiner Flügel, Psalmen für Kinder)

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

19.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
mit Abendmahl
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Fischer

Freitag, 3. April – Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu
mit dem Kirchenchor
Kollekte für die Sächsischen Diakonissenhäuser

Pfr. Reißmann

OSTERN

Sonntag, 5. April – Ostersonntag

7.00 Uhr Andacht an der Ruine
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche
(ein Drittel verbleibt in unserer Gemeinde)

Pfr. Reißmann
Pfr. Reißmann,
B. Latzel,

Montag, 6. April – Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung
von M. Lindenau in ihren Dienst
im Kinderhaus (siehe S. 3)
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Reißmann

Sonntag, 12. April – Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren

Pfr. Reißmann

Sonntag, 19. April – Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst
Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Reißmann

Sonntag, 26. April – Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Jugendchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Reißmann

Monatspruch April:

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! Matthäus 27,54

Sonntag, 3. Mai – Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Kollekte für die Kirchenmusik
im Anschluss: Verkauf fair gehandelter Waren und Kirchencafé

Pfr. Reißmann

Sonntag, 10. Mai – Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Vorstellung der Konfirmanden
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Reißmann

HIMMELFAHRT

Donnerstag, 14. Mai

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Gellertberg mit Posaunenchor (bei Regen in der Oberauer Kirche)
Kollekte für die Weltmission
im Anschluss: Würstchen vom Grill

Pfr. Reißmann

Sonntag, 17. Mai – Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
im Anschluss: Kirchencafé

Pfr. Fischer

PFINGSTEN

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchenchor und Jugendchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Reißmann

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für Diakonie Deutschland, Ev. Bundesverband

Pfr. Reißmann

Sonntag, 31. Mai – Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsgedächtnis, Kindergottesdienst und Kirchenchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Pfr. Reißmann

Monatsspruch Mai:

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt. Philipper 4,13

Gottesdienste der Schwestergemeinden

	Gröbern	Niederau	Großdobritz	Oberau
5.4.	5.00 Uhr Osternacht Pfr. Fischer	10.00 Uhr mit Taufe Pfr. Fischer		8.30 Uhr Pfr. Fischer
6.4.	8.30 Uhr Pfr. Fischer/ Vikar Dietze		10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer	
12.4.			8.30 Uhr Pfr. Reißmann	10.00 Uhr
19.4.	10.00 Uhr	8.30 Uhr Pfr. Reißmann		
26.4.			10.00 Uhr	8.30 Uhr Pfr. Reißmann
3.5.	8.30 Uhr Pfr. Fischer	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer		
10.5.			8.30 Uhr Vikar Dietze	10.00 Uhr Vikar Dietze
14.5.	10.00 Uhr gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Gellertberg mit Posaunenchor Pfr. Reißmann			
17.5.	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Reißmann	8.30 Uhr Pfr. Reißmann		
24.5.	8.30 Uhr mit Posaunenchor Vikar Dietze	10.00 Uhr Konfirmations- gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Fischer		
25.5.			10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer	8.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Fischer/ Vikar Dietze
31.5.	8.30 Uhr Pfr. Reißmann			

Ortskirchensteuerbeschluss

Wie der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 9. Oktober 2014 beschlossen hat, gelten auch in diesem Jahr die bekannten Kirchgeldsätze. Die Kirchgeldbriefe mit der Bitte um Zahlung werden Ihnen mit diesen Kirchennachrichten oder in den nächsten Tagen zugestellt. Bitte denken Sie daran: Nur mit Ihrer finanziellen Unterstützung werden wir wieder die vielfältigen Vorhaben in unserer Kirchgemeinde durchführen können.

Statistik – unsere Kirchgemeinde in Zahlen

	2013	2014
Kirchgeld	37.290,31 €	37.291,23 €
Gemeindeglieder	1731	1723
Kirchgeldzahler	893	936
Taufen	14	9
Verstorbene	37	30
Wegzüge	57	41
Zuzüge	54	67
Austritte	18	25

Bankverbindungen

Kirchgeldkonten (zwei Möglichkeiten):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1612 1000 19

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE12 3506 0190 1612 1000 19,

oder: Empfänger: Kirchgemeinde Weinböhla

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0195 98

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE16 8505 5000 3010 0195 98

Friedhofskonto: Empfänger: Kirchgemeinde Weinböhla,

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen, BLZ 8505 5000, Kto. 3010 0339 06

BIC: SOLA DES1 MEI; IBAN: DE51 8505 5000 3010 0339 06

Alle anderen Zahlungen (Spenden, Kirchenblatt, Beiträge, Pachten, Mieten...):

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden (KVD), **Codierung: RT 2350**

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 3506 0190, Kto. 1667 2090 52

BIC: GENO DED1 DKD; IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

Konzertprojekt: Musikstudenten führen Händels Oratorium „Samson“ auf

In einem eigens organisierten Projekt bringen Sänger und Instrumentalisten der Musikhochschule Dresden das eher selten gespielte Oratorium „Samson“ von Georg Friedrich Händel zu Gehör. Darin geht es um die Wirkung fremder Gottheiten, die so verlockend erscheinen, das Bekenntnis zu dem EINEN Gott Israels und um die Freiheit des Gottesvolkes von den Philistern, musikalisch eindrücklich komponiert von einem **der** deutschen Barockkomponisten schlechthin.

Als Solisten zu hören sind Semeli Balko (Sopran), Patricia Hoffman (Sopran), Jessica Graeber (Alt), Kerstin Döring (Alt), Tobias Link (Tenor), Alexander Bischoff (Tenor), Philipp Schreyer (Bass), Timo Hannig (Bass). Es dirigiert Elena Beer, die bei Prof. Hans-Christoph Rademann, einem ausgewiesenen Spezialisten für Barockmusik, studiert hat.

Sonntag, 12. April, 17.00 Uhr
St.-Martinskirche

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
„Samson“ – Oratorium

(Mitwirkende siehe vorhergehender Artikel)

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Einladung zum Pilgertag für Frauen am 25. April

In diesem Jahr haben wir uns für die Strecke von Lommatzsch bis Diesbar-Seußlitz (ca. 15 km) entschieden. Wir werden mit Pkw von Weinböhlen nach Meißen fahren und von dort weiter mit dem Bus nach Lommatzsch. Ob wir ab Busbahnhof Meißen bereits um 7.48 Uhr oder erst mit dem nächsten Bus um 9.48 Uhr fahren, machen wir vom Anmeldestand abhängig. Deshalb erfolgt die individuelle Absprache, wenn die Teilnehmerinnen namentlich vorliegen. Zurück geht es dann von Diesbar-Seußlitz per Bus wieder zum Busbahnhof Meißen, entweder um 14.12 Uhr oder um 16.12 Uhr.

In der Lommatzschener Kirche werden wir zum Beginn unseres Weges vom dortigen Pfarrer erwartet.

Wir bitten um Ihre/Deine Anmeldung **bis spätestens 11. April** bei Monika Krumm (Tel.: 035243/32079 oder E-Mail: krumm-weinboehla@gmx.de), gerne auch in der Pfarramtskanzlei.

Falls vorhanden, bitte Pilgerausweis und -anstecker mitbringen! Wir freuen uns auf diese gemeinsame „Auszeit“.

Karin Hartenstein und Monika Krumm

Sofern nichts anderes vermerkt, finden alle Veranstaltungen im Lutherhaus statt!

Frauentreff **Dienstag, 7.4., 19.30 Uhr**, „Frauen im Alltag“ mit Peggy Rühle (Kirchliche Frauenarbeit der Landeskirche)
Mittwoch, 13.5., 19.30 Uhr, „Bibel lesen – aber wie???“ mit Pfr. Reißmann

Männerkreis Dienstag, 7.4., 19.30 Uhr (Lutherhauskeller), „Die Organ-
spende im Für und Wider der Argumente“ mit Dr. Ulf Liedke, Interessierte aus anderen Kreisen sind herzlich
willkommen!

Montag, 11.5., 19.30 Uhr, Luthersaal, „Bild und Bibel“
mit Wolfgang Lange (Theologisch-Pädagogisches Institut
Moritzburg)

Seniorenkreis Freitag, 10.4. und 8.5., jeweils um 15.00 Uhr

Junge Gemeinde montags 18.30 Uhr (Lutherhauskeller)

Kirchenmusik **Kirchenchor:** dienstags 19.30 Uhr
Vorkurrende: donnerstags 16.00-16.30 Uhr
Kurrende: donnerstags 17.00-18.00 Uhr
Posaunenchor: donnerstags 19.00 Uhr
Jugendchor: mittwochs 19.00 Uhr

Buntes Orchester montags, 18.00 Uhr, Mittelschule Weinböhla
Kontakt: Sabine Zschuppe, Tel.: 035243/30489

Sonntagsfrühstück für Alleinlebende: Sonntag, 12.4. und 17.5., 8.30 Uhr
Anmeldung bei Kerstin Dittrich, Tel.: 035243/44124

Hausbibelkreis Freitag, 17.4., 19.30 Uhr bei Fam. Hug
Freitag, 29.5., 19.30 Uhr bei Fam. Güttler

Bibelrunde „after 8“ jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr

Stift Wilhelma Andacht: Donnerstag, 2.4., 10.00 Uhr, mit Abendmahl,
Pfr. Reißmann

Betreutes Wohnen Andacht: Mittwoch, 1.4., 14.00 Uhr, Pfr. Gutsche
Mittwoch, 6.5., 14.00 Uhr, Pfr. Fischer



Getauft wurde

Hanna Carolus

„Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich mache dich stark, ich helfe dir.“ Jesaja 41,10



Bestattet wurden

Gertrud Claus, geb. Ufer, 90 Jahre; Waltraud Schultz, 89 Jahre;
Ingeborg Dumke, 89 Jahre

„Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ Johannes 11,25

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramt: Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla, Tel.: 035243/36250, Fax: 36312

Öffnungszeiten: Di. und Do.: 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

www.kirchgemeinde-weinboehla.de; E-Mail: kg.weinboehla@evlks.de

Pfarrer: Norbert Reißmann, Tel.: 035243/36290

E-Mail: norbert.reissmann@evlks.de

Gemeindepädagoginnen:

Beate Latzel, Tel.: 035243/477619, E-Mail: beate.latzel@evlks.de

Friederike Biewald, Tel.: 035243/455730, E-Mail: friederikeb@arcor.de

Kantor: Thomas Kahle, Tel.: 0177/7163877; 0351/21993518

E-Mail: Thomas.Kahle@evlks.de

Kindertagesstätte: Evangelisches Kinderhaus Gabenreich, Hauptstr. 3 a

Tel.: 035243/44488, Fax: 45539; Leiterin: Madeleine Lindenau

www.kinderhaus-weinboehla.de; E-Mail: kinderhaus.weinboehla@evlks.de

Friedhof Weinböhla: Friedensstr. 12; Christina Werner, Tel.: 035243/36563

Öffnungszeiten Büro: Mo., Mi., Do., Fr.: 9.30-11.00 Uhr und 14.00-15.00 Uhr

Di.: 9.30-11.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr

E-Mail: friedhof.weinboehla@evlks.de

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weinböhla

Redaktion: Pfr. Norbert Reißmann, Sylvia Zießow und Susanne Liedke

Druck: Cicero & Konkordanz, Wilsdruff. Titelfoto: H. Zießow

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni/Juli 2015): 11.5.2015